



Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!

Obsidian Hörgeräte - 16928 Pritzwalk Marktstr.42

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 46 | Sonnabend, 16. November 2024

Ranger-Tour an die Elbe

RÜHSTÄDT. Am Samstag, 23. November, lädt die Naturwacht in Rühstätt ab 14 Uhr zur Ranger-Tour an die Elbe ein. Im Vordergrund stehen Vögel, die der Winterkälte trotzen und ihre Überlebensstrategien. Bei einer fünf Kilometer langen Wanderung mit der Naturwacht des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg können überwinternde Vögel beobachtet werden. Treffpunkt ist 14 Uhr am Besucherzentrum. Zur Teilnahme empfehlen sich der Witterung entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Ein Fernglas wird empfohlen. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis 21. November unter Tel. 038791/806749 oder der E-Mail: ruesthaedt@naturwacht.de möglich. **WS**

Sitzungen der Kreisausschüsse

PRIGNITZ. Die nächsten Sitzungen der Kreisausschüsse im Landkreis Prignitz finden statt am Montag, 18. November: Jugendhilfeausschuss (17 Uhr, Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal Obergeschoss), am Dienstag, 19. November: Ausschuss für Schule und Kultur (17 Uhr, Förderschule Wittenberge, Hartwigstraße 1), am Dienstag, 19. November: Ausschuss für Kreislaufwirtschaft (17 Uhr, Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 109), am Donnerstag, 21. November: Kreisausschuss Prignitz (17 Uhr, Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal Obergeschoss). **WS**

Adventsbasteln im JFZ Nord

PRITZWALK. Das Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ) in Pritzwalk und die Berlin-Brandenburgische Landjugend (BBL) laden Kinder, Jugendliche und Eltern zum Adventsbasteln ein. Treffpunkt ist nachmittags am 27., 28. und 29. November von 15 bis 18 Uhr in den JFZ-Räumen. Gebastelt werden Weihnachtsgestecke und Weihnachtsträume zum Mitnehmen. **WS**

Adventsbackerei im MGH

WITTENBERGE. Am Mittwoch, 20. November, findet im Mehrgenerationenhaus von 15 bis 18 Uhr eine Adventsbackerei statt. Roswitha Pagel backt Weihnachtssüßigkeiten. Anmeldung per Tel. 03877/564226-30 oder Mail: mgh.kd-prignitz@sos-kinderdorf.de **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

„Wir wollen die kleinen Städte stärken“

Wittenberge ist Standort der ersten Kleinstadtakademie – Gespräch mit der Geschäftsführerin Siw Foge über die Ziele



WITTENBERGE. Seit Juli ist Wittenberge Standort der ersten Kleinstadtakademie Deutschlands. Was genau macht so eine Akademie? Und was bringt sie den kleinen Städten in Deutschland? Ein Gespräch mit der Geschäftsführerin Siw Foge.

Was genau ist der Gedanke hinter der Kleinstadtakademie? Was tut sie?

Siw Foge: Wir vernetzen Kleinstädte deutschlandweit und Akteure in Kleinstädten, die Stadtentwicklung machen – mit dem Ziel, dass diese in einen Erfahrungsaustausch treten. Sie sollen sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Wir als Akademie sammeln gute Lösungen für städtische Herausforderungen ein. Wir wollen diese sichtbar machen. Und, ganz wichtig: Wir wollen den Kleinstädten zu mehr öffentlicher Wahrnehmung, zu mehr Gewicht verhelfen. Wir haben 2100 Kleinstädte in Deutschland. Knapp ein Drittel der Bevölkerung lebt in Kleinstädten. Es gibt ja den Grundsatz der gleichwertigen Lebensverhältnisse als ein Handlungsfeld von Staat und Kommunen. Die Politik hat sich aber in der Vergangenheit sehr stark auf Großstädte und Metropolregionen konzentriert – oder auf den ländlichen Raum. Es gibt viele Kleinstädte, die in Ballungszentren liegen, die also eine ganz eigene Funktion in diesem Raum haben. Wir wollen für die kleinen Städte Unterstützungsstrukturen aufbauen. Alle Kleinstädte haben eines gemeinsam: Sie haben eine schmale Organisationsstruktur. Trotzdem stehen sie ebenso vor den riesigen Herausforderungen, die auch Großstädte betreffen.

Welche Themen sind das?

Themen wie Klimafolgenanpassung, Mobilitätslösungen, gesellschaftliche Transformation, lokale Demokratien, Wohnen...all die großen Themen der Stadtentwicklung. Kleinstädte haben eine wesentlich kleinere Mannschaft, um diese Themen zu bewältigen. Das führt dazu, dass Aufgaben in diesem Zusammenhang – die zum Beispiel auch durch neue Gesetze entstehen – oft bei einem Mitarbeiter auf dem Tisch landen, der schon sehr viele Aufgaben hat.

Aber es gibt ja Kleinstädte, die für bestimmte Probleme bereits Lösungen gefunden haben. Aber die Lösung, die die Kleinstadt in Bayern gefunden hat, ist der in Sachsen-Anhalt noch nicht bekannt. Oder andersherum. Die Idee ist, dass man in einen Wissensaustausch kommt. Analog und digital.

Es haben sich 44 Kleinstädte auf den Sitz der Akademie beworben. Was glauben Sie: Warum hat Wittenberge den Zuschlag bekommen?

Da müssten Sie eigentlich die Jury fragen. Ich denke, zum einen war die Lage und die Anbindung von Wittenberge hilfreich. Auch das Repräsentative des Gebäudes – unser Sitz wird ja der Bahnhof sein, der gerade neugestaltet wird – spielte wohl eine Rolle. Aber der wichtigste Punkt war sicherlich, dass wir ein schlüssiges und qualitativ gutes Konzept haben.

Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann, die Leiterin der Geschäftsstelle Kleinstadtakademie Siw Foge, Bundesbauministerin Klara Geywitz und Brandenburgs Infrastrukturminister Rainer Genilke (v.l.n.r.) vor dem Wittenberger Rathaus.
Foto: Julia Westermann

Sie sind in Wittenberge mit der Kleinstadtakademie in einer Pionierrolle. Welche Projekte stehen nun an?

Grade bauen wir die Geschäftsstelle auf. Wir stehen ja noch am Anfang. Wir bilden ein Team: Dieses soll schlussendlich aus fünf bis sechs Leuten bestehen. Wir werden in den nächsten Jahren in ganz Deutschland unterwegs sein. Wir knüpfen grade Kontakte zu Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Kleinstädten quer durch die Republik. Es geht auch darum, ein Netzwerk der Verwaltungsspitzen zu bilden und dafür eine Organisationsform zu finden. Im Juni 2025 wird

Siw Foge, Leiterin der Kleinstadtakademie.

Foto: Fotografenherz

der erste Kleinstadtkongress in Wittenberge stattfinden. Das wird ein Fachkongress für die Bedarfe der Kleinstädte sein. Auch bauen wir eine digitale Kommunikationsplattform auf. Zudem werden wir eine Erhebung machen, um rauszufinden: Wie geht es den Kleinstädten? Diese soll in Zukunft dann regelmäßig wiederholt werden. Die Arbeit der Kleinstadtakademie soll sich verstetigen.

Interview: Stephanie Drees



FM IMMOBILIEN

Neu für Sie in der Prignitz!

Rufen Sie mich gern an:
Birgit Focke-Meermann 0160/2671677

Immobilienbewertung – Immobilienverkauf –
Immobilienvermittlung – Landwirtschaftliche Objekte

FM Immobilien & Verwaltung GmbH
Dorfstr. Seefeld 13 • 16928 Pritzwalk OT Seefeld



HOFFLOHMARKT
in
19322 WENTDORF
Dorfstraße 14

23.11.2024
9-16 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt...

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

JMÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER • TÜREN
ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



1954 – 2024

Seit 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe



sicher wohnen,
ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge